

Bericht über Entwicklung der Stadtbücherei

Die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Petra Behr, hat dem Gemeinderat über die Aktivitäten und die Entwicklungen der Wernauer Stadtbücherei berichtet. Die Besucherzahlen lagen 2024 bei 25.000 Besuchern und 2025 bei rund 28.000 Besucherinnen und Besuchern. Die Stadtbücherei ist ein wichtiger Bildungspartner und arbeitet insbesondere mit Schulen und Kindergärten zusammen.

Die Gemeinderatsfraktion Wernauer BürgerListe bedankte sich bei Frau Behr und Ihrem Team für die sehr gute Arbeit, die bildungspolitisch sehr wertvoll ist.



Aus Budgetgründen kann Schlosskeller nicht genutzt werden

Beim Bericht der Leiterin der Stadtbücherei, Frau Petra Behr, wurde von Ihr zum Ausdruck gebracht, dass die Bücherei auf Grund der hohen Mieten für den Schlosskeller, beliebte Veranstaltungen nicht mehr in diesem schönen Ambiente stattfinden lassen kann. Aus Budgetgründen muss Sie gezwungenermaßen auf andere Räumlichkeiten ausweichen.

Antrag der WBL Mieten für städtische Bücherei zu reduzieren.

Die Gemeinderatsfraktion Wernauer BürgerListe beantragt deshalb, dass die Stadt Wernau die Mieten für drei Veranstaltungen der Stadtbücherei im Schlosskeller pro Jahr um die Hälfte reduziert.

Da im Schlosskeller ohnehin kaum noch Veranstaltungen stattfinden, dieser aber für die Stadtbücherei einen perfekten Rahmen für die Angebote der Stadtbücherei darstellt, beantragen wir, für jährlich drei Veranstaltungen die Miete um die Hälfte (auf dann 200,– €) zu reduzieren.

Wir sorgen somit auch zukünftig für Leben im Schlosskeller und unterstützen die Stadtbücherei dabei, ihr tolles Angebot auch weiterhin in den bevorzugten Räumen des Schlosskellers stattfinden lassen zu können.

Ihre Vertreter der **Wernauer BürgerListe** im Gemeinderat:

Sabine Dack-Ommeln,
Dr. Gereon Trabold,
Stefan Redle,
Joachim Gelewski,
Uwe Pfeffer und
Stefan Pfitzer



750 Jahre Wernau:
Vorfreude auf ein starkes Jubiläum

Das Konzept für unsere 750-Jahr-Feier wurde in der jüngsten Gemeinderatssitzung vorgestellt. Aufkommende Bedenken und Fragen wurden direkt aufgenommen und schlüssig beantwortet.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Besonders stolz macht uns das großartige Engagement in unserer Heimatstadt: Dass sich die örtlichen Gastronomen zusammengeschlossen haben, um das Fest aktiv mitzugestalten und zu organisieren, ist ein echter Gewinn für Wernau. Dieser starke Zusammenhalt der „Genussmacher" im Vorfeld zeigt schon jetzt, was unsere Gemeinschaft ausmacht. Zudem wird das Festwochenende durch vielseitige Programmbeiträge der Wernauer Vereine und Organisationen bereichert. Auch dank ihnen wartet ein erlebnisreiches Wochenende auf uns.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Jubiläumsfest! Wir hoffen, viele Bürgerinnen und Bürger bei den zahlreichen Veranstaltungen persönlich zu treffen, um dieses besondere Ereignis gebührend miteinander zu feiern.

Jugendbeteiligung in Wernau:
Die Zukunft aktiv mitgestalten!

Jugendbeteiligung bedeutet für uns in Wernau, dass junge Menschen die Möglichkeit haben, sich aktiv mit politischen Themen auseinanderzusetzen und ihre Heimatstadt mitzugestalten. Wir freuen uns über jeden Jugendlichen, der sich für unsere kommunalen Themen interessiert und sich einbringt. Deshalb ist es uns ein zentrales Anliegen, den Jugendlichen zuzuhören, sie ernst zu nehmen und gemeinsam konkrete Lösungen und Projekte zu entwickeln.

Für uns bedeutet echte Beteiligung vor allem: Jugendliche müssen ihre eigenen Ideen, Wünsche und Anregungen direkt einbringen können. Ihre Sichtweisen und Vorschläge sind von unschätzbarem Wert, denn sie gestalten die Zukunft unseres Wernaus von morgen mit. In diesem Zusammenhang ist beispielsweise das diesjährige Freibadfest zu nennen, dessen Durchführung in der Jugendwerkstatt entschieden wurde und dessen Planung ganz in den Händen der Jugendlichen liegt.

Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau

Jens Müller
Carmen Hermann
Karl-Eugen Bisinger
Oliver Bleicher

www.cdu-wernau.de



Mehr Hitzeschutz im Stadtgebiet

Die heißen Tage der vergangenen Woche machen deutlich: Hitzeschutz ist auch in Wernau ein wichtiges Thema. Hohe Temperaturen belasten viele Menschen im Alltag und können erhebliche gesundheitliche Folgen haben.

Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen, Kleinkinder sowie Personen, die nur eingeschränkt Zugang zu Schutzmöglichkeiten vor Hitze haben.

Die SPD Wernau begrüßt deshalb ausdrücklich, dass die Stadtverwaltung am Stadtplatz und vor dem Quadrium bereits im letzten Jahr Trinkbrunnen installiert hat. Diese Maßnahmen sind sinnvoll, können aus unserer Sicht jedoch nur ein erster Schritt sein. Wir regen an weitere Standorte für Trinkwasserbrunnen zu prüfen, wie etwa an stark frequentierten Bushaltestellen

Weiter halten wir es für wichtig, besonders hitzebelastete Orte im Stadtgebiet gezielt in den Blick zu nehmen und zu prüfen, wie dort wirksame Beschattung geschaffen werden kann. Dies betrifft insbesondere Spielplätze, auf denen sich Kinder im Sommer oft über längere Zeit aufhalten.

Mögliche Lösungen wie Sonnensegel oder andere schattenspendende Elemente könnten dazu beitragen, bislang ungeschützte Flächen auch an heißen Tagen nutzbar zu halten.

Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, die Begrünung in Wernau langfristig stärker voranzutreiben. Mehr Bäume, entsiegelte Flächen und zusätzliche Grünflächen verbessern das Stadtklima und tragen nachhaltig zum Schutz vor Hitze bei. Schließlich sollen alle den Sommer genießen können. *PB*

Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienste

Katholische Gesamtkirchengemeinde Wernau

Homepage: https://gkg-wernau.drs.de

Katholische Kirchengemeinde Sankt Magnus
Kirchheimer Straße 114, Wernau
Telefon 70393-10, Fax 70393-25
E-Mail: StMagnus.Wernau@drs.de
Öffnungszeiten im Pfarrbüro
Mo. 9 – 12 Uhr, Di. 14.30 – 17.30 Uhr
Mi. 9 – 10.30 Uhr, Do. 9 – 12 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Sankt Erasmus
Lange Straße 9, Wernau
Telefon 70393-11, Fax 70393-26
E-Mail: StErasmus.Wernau@drs.de
Öffnungszeiten im Pfarrbüro
Di. 9 – 11 Uhr, Mi. 8.30 – 10.30 Uhr
Do. 16 – 18 Uhr

So sind die Pastoralen Mitarbeiter erreichbar:
Pater Joseph, Telefon 07153 70393-12
Termine zur Sprechzeit nach Vereinbarung

Sonntagsschriftlesung (7. Juni)
Hos 6,3 – 6
Röm 4,18 – 25
Mt 9,9 – 13

ER: Sankt Erasmus, **MA:** Sankt Magnus, **MI:** Sankt Michael, **LK:** Sankt Lukas

Samstag, 6. Juni
18.00 **MA** Eucharistiefeier, Silberner Sonntag

Sonntag, 7. Juni, 10. Sonntag im Jahreskreis
10.00 **ER** Eucharistiefeier, Silberner Sonntag
11.30 **ER** Tauffeier (Taufe von Antonia Kuch)
18.00 **MI** Eucharistiefeier in ital. Sprache

Mittwoch, 10. Juni
9.00 **MA** Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Juni
18.30 **ER** Eucharistiefeier

Freitag, 12. Juni, Heiligstes Herz-Jesu
18.30 **MA** Eucharistiefeier

Samstag, 13. Juni
18.00 **ER** Eucharistiefeier, Missio-Kollekte
18.00 **MI** Rosenkranzgebet in ital. Sprache

Sonntag, 14. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis – außerordentlicher Missio-Sonntag
10.00 **MA** Eucharistiefeier, Missio-Kollekte. Anschl. Verkauf Fairer Handel mit Stehenbleiben

Vor den Eucharistiefeiern am Werktag kann der Rosenkranz gebetet werden:
MA Mittwoch, 8.25 Uhr
ER Donnerstag, 17.30 Uhr mit Eucharistischer Anbetung
MA Freitag, 18 Uhr

Regelmäßige Beichtgelegenheiten samstags von **17.15 bis 17.45 Uhr** vor dem Vorabendgottesdienst am jeweiligen Gottesdienstort

Messintentionen:
Samstag, 13. Juni, 18 Uhr, ER
Fam. Boeck und Herzig, Andris, Nagel, Lotte und Wilfried Krinowsky, Ilse und Siegfried Götze und in besonderem Anliegen

Beerdigungsdienst:
Pater Joseph, Telefon 70393-12

GEMEINDENACHRICHTEN

Außerordentlicher missio-Sonntag am Samstag/Sonntag, 13./14. Juni
Ein außerordentlicher missio-Sonntag will in allen Gemeinden unserer Diözese das missionarische und weltkirchliche Bewusstsein stärken. Als der eine Leib Christi kann es den einzelnen Gliedern nicht egal sein, wie es den anderen Gliedern geht. Aufgrund eines Beschlusses des Diözesanrates findet der außerordentliche missio-Sonntag alle vier Jahre in allen Gemeinden der Diözese statt. Für unsere Gesamtkirchengemeinde in Wernau haben wir uns für das Wochenende **13./14. Juni 2026** entschieden.
Die Gottesdienste zum außerordentlichen missio-Sonntag feiern wir unter dem Motto „Da wurden ihre Augen aufgetan" (Lk 24,31a). Diese Erfahrung der Emmausjünger soll auch in uns immer wieder neu die Sehnsucht wecken, die Gegenwart Gottes erkennen zu können: in unserem Alltag, mit und in den Menschen um uns herum und in den Menschen in der Ferne. **Im Geist der gelebten Weltkirche sind wir eingeladen,** gemeinsam mit den Menschen des globalen Südens und deren Ortskirchen neue Wege zu beschreiten und gemeinsam Zeugnis abzulegen von den Alternativen, die das Evangelium für uns Christinnen und Christen bereithält.

Einladung zum Stehenbleiben und Verweilen
Auch nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Magnus werden die Menschen in der Ferne, besonders des globalen Südens in den Blick gebracht. Das Team **Fairer Handel** der Gesamtkirchengemeinde bietet beim „Verkauf an der Kirchtür" ein breites Warenan-